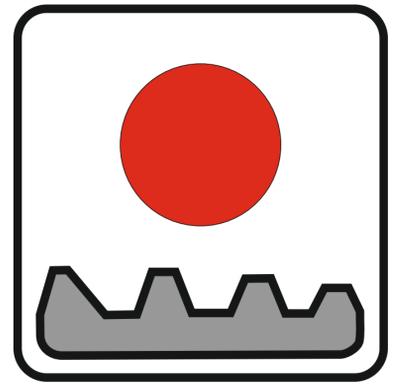


# Bismarckeiche



## Schaidter Westwallweg

### Bismarckeiche

Eine der mächtigsten Eichen des Bienwaldes ist die Bismarckeiche. Ihr Alter wird auf 300 - 350 Jahre geschätzt. Die Eiche wurde zu Ehren des ersten Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck benannt, der für die Einführung der im Wesentlichen bis heute noch gültigen Sozialversicherung verantwortlich war. Aufgrund ihres Freistandes konnte sich die Bismarckeiche im Bereich der früheren „Westwalllinie“ zu einem mächtigen Baum entwickeln, mit einem Umfang von etwa 5,50 m in Brusthöhe.



Kaisereiche

Neben der noch immer vitalen Bismarckeiche gab es in der Vergangenheit auch eine „Kaisereiche“, eine „Kaisereiche“, eine „Hindenburg-eiche“ und eine „Luitpoldeiche“. Diese Bäume sind jedoch schon im letzten Jahrhundert im hohen Alter abgestorben. Da starke Bäume aber immer wieder nachwachsen und verblieben, rückten neue Eichen nach, die von ihrer Zahl, ihrer Dimension, ihrem Alter sowie ihrem besonderen Charakter heute in eine Reihe treten können mit den früheren „Größen“ des Bienwaldes. Das Belassen einzelner vitaler, besonders charakteristischer und starker Eichen hat im Bienwald eine lange Tradition - ungeachtet der Tatsache, dass die Eiche im Bienwald seit vielen Jahrhunderten als wichtigste Wirtschaftsbaumart gilt und die Produktion von wertvollem Eichenholz bis heute ein wesentliches Ziel der Forstwirtschaft geblieben ist.



Kaiserin Eiche, 1924 gefällt

Der stärkste Baum im Bienwald ist heute die „Salzleckeiche“, benannt nach der Waldabteilung, in der sie steht. Sie übertrifft in ihrer Dimension mit einem Umfang von etwa 5,70 m sogar noch die „Bismarckeiche“. Aufgrund der günstigen Boden- und Feuchteverhältnisse des Bienwaldes sind der Holzzuwachs und damit auch die Jahringbreiten der Eichen oft größer als auf den ärmeren und trockeneren Standorten des Pfälzerwaldes. Etwa 50 vitale Starkeichen haben im Bienwald einen Umfang von mehr als vier Metern. Auf ihren Einschlag wurde seit Jahrzehnten verzichtet.

Mehr zu den „dicken“ Eichen des Bienwalds unter [www.bienwald.wald-rlp.de](http://www.bienwald.wald-rlp.de)



Informationen zu weiteren touristischen Angeboten: [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de)



Alle Abbildungen mit freundlicher Genehmigung des PWV-Schaidt